

07.05.2004

Uhus erhalten den Rotary-Sozialpreis

Nicole Jost

Von Nicole Jost

Dreieich/Kreis Offenbach. "Dieser Preis macht uns stolz und bedeutet die Anerkennung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit unserer Mitglieder", sagte Käthe Drees, Vorsitzende der Bürger-Aktive Die Uhus, gestern Abend im Dietzenbach Kreishaus. Dort nahm sie aus den Händen von Wolfgang Schadeck vom Rotary Club Dreieich-Isenburg eine riesige Uhu-Torte in Empfang. Zum zweiten Mal vergaben die Rotary Clubs Dreieich-Isenburg und Offenbach-Dreieich den Rotary-Sozialpreis, der neben der Torte auch mit einer Spende in der Höhe von 5000 Euro dotiert ist.

Diese Auszeichnung freut auch Landrat Peter Walter, "da dieser Verein 1993 die Urzelle einer Entwicklung war, die sich zum damaligen Zeitpunkt noch niemand vorstellen konnte". Inzwischen gebe es 13 Seniorengenossenschaften, die sich nach den Uhus im Kreisgebiet gefunden haben und aus dem sozialen Gefüge des Kreises nicht mehr wegzudenken seien.

Die Bürger-Aktive in Dreieich zählt 600 Mitglieder, von denen sich 150 aktiv engagieren. "Wir möchten älteren Menschen beistehen, damit sie möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können", erläutert Käthe Drees. Alle Vereinsmitglieder können sich im Büro der Uhus melden, wenn sie Hilfe brauchen, sei es Begleitdienste zum Arzt, zu Ämtern oder zum Einkaufen, Hilfe bei kleineren handwerklichen Arbeiten im Haus oder im Garten, und Mitglieder kommen auch vorbei, wenn es nur darum geht, ein bisschen Gesellschaft zu bieten.

In den vergangenen Jahren hat sich weit mehr getan: Computerkurse und Internet-Schnupperaktionen in der "Höhle" der Uhus in der Fahrgasse in Dreieichenhain haben viel Zuspruch. Neben Kulturangeboten ist die Zusammenarbeit mit zwei Spremlinger Grundschulen neu hinzugekommen, bei denen die Uhus in den Unterricht eingebunden werden und benachteiligten Kindern, die mehr Aufmerksamkeit benötigen, in ihrer Entwicklung helfen können.

Käthe Drees verriet auch, in welche Projekte das Geld fließen soll: "Wir haben jetzt gerade die Zusammenarbeit mit den Schulen erweitert und auch in das kulturelle Angebot der Uhus soll ein Teil der Spende der Rotarier fließen."